

Nachruf auf Prof. Dr. Hermann Goßmann (27. Dezember 1938 – 10. September 2024)

Werner Konold¹ & Helmut Saurer²

¹ Alemannenhof 23, 79199 Kirchzarten

E-Mail: werner.konold@landespflege.uni-freiburg.de

² Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, Institut für Umweltsozialwissenschaften und Geographie, Stefan-Meier-Straße 76, 79104 Freiburg i. Br.

E-Mail: helmut.saurer@geographie.uni-freiburg.de

PROF. GOSSMANN studierte in Würzburg Geographie, Mathematik und Physik für das Lehramt und war ab 1962 Gymnasiallehrer in diesen Fächern. 1970 wurde er bei PROF. DR. JULIUS BÜDEL in Würzburg promoviert, ab 1972 war er als Akademischer Oberrat am damaligen Geographischen Institut I der Universität Freiburg tätig. 1981 habilitierte sich H. GOSSMANN und wurde 1982 zum Professor für Physische Geographie ernannt. Für drei Jahre kehrte er an seine Heimatuniversität Würzburg zurück, um dann 1990 das Institut für Physische Geographie an der Universität Freiburg als Leiter zu übernehmen. 2004 trat er in den Ruhestand. Fokus seiner wissenschaftlichen Arbeit war die Klimatologie, speziell auch die Stadtklimatologie, in Kombination von Verfahren der Fernerkundung und Geographischer Informationssysteme. Darüber hinaus hatte er sich schon in den 1990er Jahren mit den Ausprägungen und Folgen des erkennbar bevorstehenden anthropogenen Klimawandels in der Antarktis beschäftigt. Diese Schwerpunkte schlugen sich auch im Engagement für die Naturforschende Gesellschaft nieder, deren Vorstand er 1991 als Kassenführer und 1992 bis 1993 als Vorsitzender angehörte. In dieser Zeit initiierte er zwei Vortragsreihen – „Klima als Umweltfaktor“ und „Antarktis“ –, in die er sich als Referent einbrachte.

Wir danken PROF. GOSSMANN für seinen Einsatz in der Naturforschenden Gesellschaft und werden ihm ein ehrendes Andenken erhalten.